

Dreimal sub auspiciis

LINZ/INNSBRUCK. Drei Promotionen sub auspiciis praesidentis fanden dieser Tage statt. Am Freitag wurde dem gebürtigen Linzer Johann Reisinger an der Innsbrucker Universität der Ehrenring des Bundespräsidenten verliehen. Reisinger, 1958 geboren, wollte ursprünglich Chemie studieren. Ein Ferialpraktikum in einem Spitalslabor ließ ihn dann auf Medizin umsatteln. An der Linzer Universität wurde am Donnerstag Diplomingenieur Franz Winkler zum Doktor der Technik promoviert. Er stammt aus Köstendorf im Bundesland Salzburg und arbeitet nun an einer amerikanischen Universität als Visiting Assistant Professor. Und noch einmal zurück nach Innsbruck. Dort fand am Freitag der herzliche Händedruck zwischen Bundespräsident Kirchschräger und dem Linzer Gerald Steinhardt statt. Er wurde zum Doktor der Philosophie promoviert. Sein Fachgebiet ist die Psychologie. Steinhardt ist seit 1982 in einem Innsbrucker Drogenberatungszentrum tätig. Der Ausgezeichnete hat auch Medizin studiert. Steinhardt hat am 3. Bundesrealgymnasium in Linz maturiert.